

Chronik für den Monat April

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1944)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397234>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Recht einen Gelehrten von Weltruf. Der Nachfolger, Professor Dr. Mörikofer in Davos, hat Carl Dorno in einem Nachruf, der in gekürzter Form in den „Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft“ (1942, S. 292–294) erschienen ist, gewürdigt. Einleitend schreibt er: „Mit dem am 22. April 1942 verstorbenen Professor Dr. phil. et med. h. c. Carl Dorno hat die Wissenschaft den bedeutendsten Pionier der modernen biologischen und Strahlungsklimatologie, die schweizerische Naturforschung einen der aktivsten Erforscher des Hochgebirgsklimas verloren.“

Die Mitgliedschaft der beiden Männer, D o r n o und H e r o l d, gereichte der Bündner Volkshochschule zur Ehre, und ehrend gedenkt sie ihrer daher auch an dieser Stelle.

Chronik für den Monat April

11. Auf Einladung der „Gemeinschaft“ St. Moritz referierte im Hotel Steffani Herr Oberingenieur H. Conrad über seine Ausgrabungen auf dem Julier- und dem Septimerpaß.

Wie dem Jahresbericht der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel zu entnehmen ist, habe sich der bisherige Vizepräsident, Dr. h. c. G. E n g i, entschlossen, sein Mandat als Delegierter des Verwaltungsrates niederzulegen. Er wurde zusammen mit Dr. Brodbeck im Jahre 1924 zum Mitglied und Delegierten des Verwaltungsrates gewählt und übte während zwei Jahrzehnten die oberste Leitung der wissenschaftlichen und technischen Abteilungen der Ciba aus. Für die ihm unterstellten Betriebe bedeute sein Amtrücktritt den Abschluß einer wichtigen Periode, in der unter seiner straffen, zusammenfassenden Leitung große Erfolge errungen wurden.

14. In Chur starb Dr. phil. H a n s L u d w i g, Lehrer für Englisch und Italienisch an der Evangelischen Lehranstalt in Schiers, im 65. Altersjahre. Der Verstorbene hat die dortigen Schulen besucht und trat hierauf in den Dienst der Postverwaltung, wo er während einiger Jahre in Chur als Beamter tätig war. Später entschloß er sich zum Sprachstudium. Im Ausland und in der französischen Schweiz setzte er seine Studien fort und promovierte zum Doktor phil. In Schiers, seiner Heimat, wirkte er hierauf jahrzehntelang als geschätzter Lehrer für Englisch und Italienisch.

15. In Chur starb unerwartet im 75. Altersjahr Dr. med. Christian Schmidt. Geboren in Tenna als Pfarrerssohn, studierte er nach Absolvierung der Kantonsschule Medizin in Basel, Salzburg und Berlin und praktizierte vorerst in Schönengrund (Appenzell). Hierauf bildete er sich in Basel als Hals- und Nasenspezialist aus und ließ sich in Chur nieder, wo er eine vieljährige, erfolgreiche Praxis ausübte. Er war auch ein begeisterter Jäger.

16. Regierungsrat Dr. Regi wurde im zweiten Wahlgang mit 12884 Stimmen wiedergewählt.

19. In der Bündner Volkshochschule beginnt Prof. Dr. H. Plattner mit einem Kurs für englische Lektüre und Prof. A. Attenhofer mit der Einführung in die Religionswissenschaft (II).

21. Zum Abschluß seiner Vortragsreihe pro 1943/44 veranstaltete der Bündner Ingenieur- und Architektenverein einen Vortragsabend mit Lichtbildern über Flugtechnisches zum kommenden Großflugverkehr.

23. Anlässlich des Frühjahrskolloquiums sprach in Langwies Prof. Pieth über den Briefwechsel zwischen Luzius Hold aus Arosa, als Student in Halle, und Pfarrer Peter Saluz aus Chur (1799).

29. Im Kunsthaus Chur fand die Eröffnung einer Ausstellung statt, an welcher drei bedeutende Schweizer Maler, nämlich Eugène Martin, J. Ernst Sonderegger und Hans Schöllhorn, beteiligt sind.

30. In Roveredo wurde der 100. Geburtstag des Wohltäters Don Luigi Guanella gefeiert, der im Tessin und in den italienischsprachigen Tälern Graubündens auf dem Gebiet der Armenfürsorge bahnbrechend tätig gewesen war.

Anlässlich der Versammlung des Kantonalkomitees für den Vorterricht wurde erneut darauf hingewiesen, daß der Kanton Graubünden in der Leistungsprüfung bei der Rekrutierung mit den Kantonen Wallis und Appenzell I.-Rh. so ziemlich die letzten Ränge einnimmt, wobei die Resultate der sanitärischen Untersuchung mit dem Stand der Leistungsprüfung sozusagen übereinstimmen. Auf Grund dieser Tatsachen ergeht an die Gemeindebehörden, an die Lehrerschaft und an das ganze Bündnervolk der Ruf, Leistungsschulung und Gesundheit beim Jungvolk mit aller Kraft mit dem Wort und vor allem durch das Beispiel zu fördern und zu heben.
